

BETRIEB UND WARTUNG:

- Vor der Fahrt mit einem Anhänger sollten die entsprechenden Hinweise in den Bedienungsanleitungen des Fahrzeuges als auch der Verbindungseinrichtung beachtet werden.
- Das Sicherheitsseil der Bremse des Anhängers ist an der Öse der Anhängerkupplung zu befestigen.
- Nach ca. 300 km Anhängerbetrieb ist es erforderlich eine Kontrolle der Befestigungen der Verbindungseinrichtung am Fahrzeug und auch die der Kugelstange an der Verbindungseinrichtung durchzuführen. Diese Kontrollen sollten alle 3000 km bei Anhängerbetrieb wiederholt werden.
- Wird die Verbindungseinrichtung durch Anhängerbetrieb oft benutzt, muss der Durchmesser der Kupplungskugel (ISO 50) des öfteren kontrolliert werden – er darf an keiner beliebigen Stelle kleiner als 49mm sein.
- Die Kupplungskugel mit Halterung darf nur in Verbindung mit Zugkugelnkupplungen (anhängerseitig) verwendet werden, die zur Aufnahme von Kupplungskugeln der Klasse A50, ISO 1103 oder DIN 74058 geeignet sind.
- Lagerstellen, Gleitflächen und Kugel mit harzfreiem Fett bzw. Öl regelmäßig fetten bzw. ölen.
- **Wenn die abnehmbare Kugelstange demontiert ist, muss das Aufnahmerohr durch den mitgelieferten Verschlussstopfen verschlossen werden, um das Aufnahmelager zu schützen.**
- Wenn kein Anhänger angeschlossen ist, ist die abnehmbare Kugelstange zu demontieren.
- Die Gesamtmasse der Verbindungseinrichtung muss bei der Nutzlast des Fahrzeuges berücksichtigt werden.

GARANTIE UND GARANTIE BEDINGUNGEN:

Der Hersteller gewährt dem Käufer eine Garantie auf die Konstruktion, benutztes Material und Funktion der Verbindungseinrichtung von 24 Monaten vom Kauftag an. Reklamationsansprüche sind über die Verkaufsorganisation, wo die Verbindungseinrichtung gekauft wurde, geltend zu machen. Die Reklamationsbearbeitung erfolgt in der gesetzlichen Frist und wird durch Vertreter der Verkaufsorganisation und des Herstellers entsprechend begutachtet. Die Berechtigung der Reklamation erfolgt im Einklang mit der gültigen Reklamations-Ordnung.

Garantieanspruch besteht nur, wenn die Verbindungseinrichtung entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck, wofür sie konstruiert wurde und bestimmt ist, benutzt wurde und dabei die technischen Parameter und die Hinweise der Montage- und Betriebsanleitung eingehalten wurden. Weiterhin dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Schäden die durch ungenügende Pflege und Wartung, nicht fachgerecht ausgeführte Reparatur, unsachgemäße Benutzung und Überlastung der Verbindungseinrichtung verursacht wurden. Die Garantie bezieht sich weiterhin nicht auf die Oberflächenbehandlung die mechanisch oder bei extremen Witterungsbedingungen verursacht wurden. Die Garantie verfällt auch dann, wenn die Verbindungseinrichtung durch einen Verkehrsunfall (verursacht durch eigenes Zugfahrzeug, Anhänger oder andere Fahrzeuge) beschädigt wurde, außer bei einem Unfall wo es belegbar ist, dass es durch die eigene Verbindungseinrichtung verursacht wurde. Weiter verfällt die Garantie im Falle, dass eine Änderung an der Verbindungseinrichtung ausserhalb der Firma BRÁZDIL vorgenommen wurde.

Verkaufs-Datum:

Verkaufsstelle:

HOOK CZ G.m.b.H

Košuličova 2
619 00 Brno
Tschechische Republik
tel., fax: +420 543 252 024



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG für Kupplungskugeln mit Halterung

Ausführung : nicht abnehmbare Kugelstange

TYP:

BTZ 27-29A

EG-Geniehigungszeichen:

e8 00-0011

FÜR KRAFTFAHRZEUGE

Hersteller:

Typbezeichnung:

Handelsbezeichnung:

Opel

ab 01/2002

COMBO C

TECHNISCHE ANGABEN:

D-Wert:

7,38 kN

Zul. Stützlast am Kuppelpunkt:

70 kg

Masse der Anhängerkupplung:

22,5 kg

Der geprüfte D-Wert beträgt 7,38 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1400 kg und einer zulässigen Fahrzeuggesamtmasse von 1627 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes / Fahrzeugscheines. Die Stützlast am Kuppelpunkt darf 70 kg nicht überschreiten.

$$\text{Berechnung D-Wert: } D \text{ [kN]} = \frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz Gesamtmasse [kg]}}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz Gesamtmasse [kg]}} \times \frac{9,81}{1000}$$

MONTAGE DER VERBINDUNGSEINRICHTUNG AN DAS FAHRZEUG:

- Die Bedingung der Montage der Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug ist, dass das Fahrzeug den genauen Mass-Parametern des Herstellers entspricht und die Befestigungspunkte am hinteren Teil der Karosserie nicht beschädigt bzw verformt (Unfall) oder durch Rost geschwächt sind (ältere Fahrzeuge). Unterbodenschutz, Dämpfungsmaterial und andere Konservierungen sind vor der Montage der Verbindungseinrichtung an den Anlageflächen der Anhängerkupplung zu entfernen. Nach der Montage entsprechende Korrosionsschutzmaßnahmen durchführen.
- Die komplette Verbindungseinrichtung sind mit Schrauben M10,M12 (Festigkeit 8G) zu befestigen. Die Kugelstange ist entweder in der Ausführung als abnehmbare Kugelstange oder als nicht abnehmbare Kugelstange (fest) mit zwei Schrauben M12 (Festigkeit 8G, 75 Nm) angebracht.
- Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr.5.10.) Auf die Forderungen des §27 StVZO hinsichtlich der Daten in den Fahrzeug-papieren in Bezug auf die zulässige Anhängelast wird hingewiesen.**

Montage der Verbindungseinrichtung:

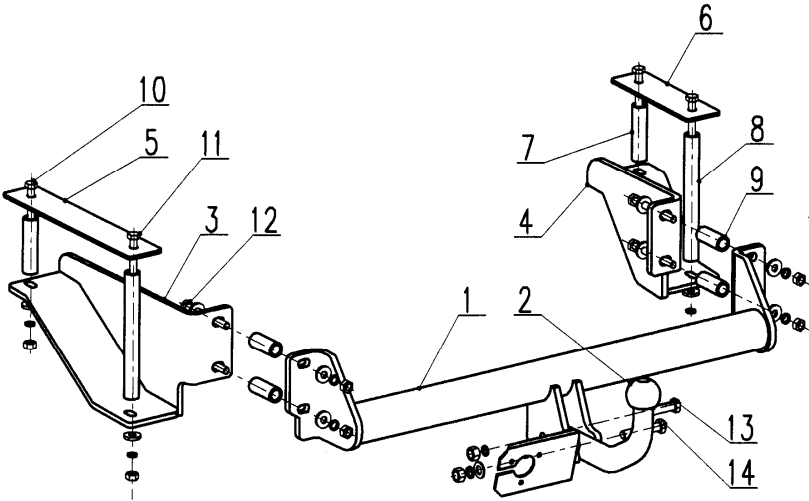
- Die Heckstoßstange demontieren und der Ausschnitt gemäss der Skice durchführen.
- Die Strebe der Heckstoßstange demontieren.
- Bodenbelag im Gepäckraum wegnehmen.
- Jetzt müssen wir die Kunststoff-Deckleiste bei der hintere Tür im Gepäckraum demontieren.
- In der Hinterstirn die Loche von Hersteller vorbereitet sind, die müssen wir mit Ø11mm durchbohren. Diese Loche in Hinterstirn müssen wir bis Ø22mm vergrössern.
- Die Boden im Gepäckraum und der Chassisbalken müssen wir mit Ø11mm durchbohren (vorbereitete Punkte) .
- Nur die Loche im Boden des Gepäckraum bis Ø22mm vergrössern
- Rechte (6) a linke (5) Gegenblech legen wir am Boden des Gepäckraum, Bolzen und Ritzel schieben.
- Rechte (4) und linke (3) Seitenteil legen wir an der untere Seite Chassisbalken, wo die Bolzen sind, leicht spannen.
- Jetzt müssen wir die Seitenteile mit Hinterstirn binden, Bolzen, Ritzel und Distanzrohr im Chassisbalken schieben. Dann die Strebe der Heckstoßstange (die urzuständige Schraube M8) und der Tragtei (1) legen an der Hinterstirn und alles leicht spannen.
- Die Schrauben mit einem Anziehdrehmoment: für M10 = 45Nm, M12 = 75Nm ordnungsgemäss festziehen.
- Die Elektroinstallation, Kunststoff-Deckleiste und Heckstoßstange anmontieren.
- Funktionskontrolle

LISTE DER GELIEFERTEN TEILE:

Tragteil (1).....	1
Kugelbolzen (2) + Kunststoff-Deckprofil	1+1
rechte Seitenteil (4)	1
linke Seitenteil (3)	1
rechte Gegenblech (6).....	1
linke Gegenblech (5)	1
Halter der el. Steckdose	1
Schraube M 12 x 65 (13) + Federring + Mutter M12.....	1+1+1
Schraube M 12 x 70 (14) + Federring + Mutter M12 + Scheibe13.....	1+1+1+1
Schraube M 10 x 100 (12) + ScheibeØ26 + Federring + Mutter M10.....	4+8+4+4
Distanzrohr ½" Länge 53mm (9)	4
Schraube M 10 x 120 (10) + ScheibeØ26 + Federring + Mutter M10.....	2+2+2+2
Distanzrohr ½" Länge 85mm (7)	2
Schraube M 10 x 230 (11) + ScheibeØ26 + Federring + Mutter M10.....	2+2+2+2

Distanzrohr ½" Länge 196mm (8).....	2
El. Steckdose + Elektroinstallation	nach Bestellung
Anm. Schrauben und Muttern – Festigkeit 8G	

OPEL COMBO C



Skice. 2.: Ausschnitt der Heckstosstange

